

(19)



(11)

**EP 4 140 366 B1**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:

**28.05.2025 Patentblatt 2025/22**

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):

**A47F 5/00 (2006.01)**

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):

**G09F 3/208; A47F 5/0068; G09F 3/204**

(21) Anmeldenummer: **22178395.4**

(22) Anmeldetag: **10.06.2022**

(54) **REGALPREISLEISTE**

SHELF PRICE STRIP

PROFILÉ DE FIXATION D'UNE ÉTIQUETTE DE PRIX À UNE GONDOLE

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB  
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO  
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

(30) Priorität: **27.08.2021 DE 202021104616 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:

**01.03.2023 Patentblatt 2023/09**

(73) Patentinhaber: **POS TUNING GmbH**

**32107 Bad Salzuflen (DE)**

(72) Erfinder:

- **ERLING, Bernd**  
**33699 Bielefeld (DE)**
- **GERD TOBERENS, Tobias**  
**33813 Oerlinghausen (DE)**

(74) Vertreter: **Dantz, Jan Henning et al**

**Loesenbeck - Specht - Dantz**  
**Patent- und Rechtsanwälte**  
**Am Zwinger 2**  
**33602 Bielefeld (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:

**WO-A1-2011/010003 DE-U1- 202021 100 459**  
**JP-A- 2011 082 138**

**EP 4 140 366 B1**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

## Beschreibung

**[0001]** Die vorliegende Erfindung betrifft eine Regalpreis-  
leiste zur Anbringung an einem Warenregal, an der  
auf der zu dem Warenregal gewandten Seite ein Befesti-  
gungsmittel zur Fixierung der Regalpreis-  
leiste an dem Warenregal vorgesehen ist, und einer Aufnahme auf der  
zu dem Warenregal abgewandten Seite zur Anbringung  
eines elektronischen Preisschildes, das zwischen zwei  
Haltestegen der Regalpreis-  
leiste in Längsrichtung frei  
positionierbar und fixierbar ist.

**[0002]** Zur Anbringung von Preisschildern an Waren-  
regalen sind Befestigungsschienen bekannt, mittels der-  
nen Preisschilder und Etiketten an einem Warenregal  
einfach montierbar sind. Solche Befestigungsschienen  
sind beispielsweise von der Gebrauchsmusterinhaberin  
oder durch VFK Renzel erhältlich und können auch in  
unterschiedlichen Neigungswinkeln an einem Regalboden  
montiert werden. Diese Befestigungsschienen weisen  
auf der vom Warenregal abgewandten Seite eine  
Aufnahme zwischen zwei Haltestegen auf, an denen  
Etiketten oder auch elektronische Anzeigevorrichtungen  
montierbar sind. Beim Verrasten dieser Elemente an den  
Haltestegen müssen teilweise sehr hohe Kräfte aufgewen-  
det werden, was die Handhabung erschwert.

**[0003]** Die DE 20 2020 106 905 U1 offenbart eine Regal-  
preis-  
leiste für Preisschilder, die an einer Aufnahme  
zwischen zwei Haltestegen verrastbar ist. Auch hier be-  
steht das Problem, dass ein Lösen des Preisschildes  
meist nur mit hohem Kraftaufwand möglich ist.

**[0004]** JP 2011 082138 A offenbart eine Regalpreis-  
leiste, an der eine Anzeigevorrichtung an einer Aufnah-  
me fixiert ist.

**[0005]** WO 2011/010003 offenbart eine Vorrichtung  
zum Anbringen eines elektronischen Preisschildes mit  
einer C-förmigen Aufnahme und einem klemmenden  
Haltesteg.

**[0006]** Es ist daher Aufgabe der vorliegenden Erfin-  
dung, eine Regalpreis-  
leiste zu schaffen, die eine ein-  
fache Montage und Demontage von Preisschildern  
ermöglicht.

**[0007]** Diese Aufgabe wird mit einer Regalpreis-  
leiste mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst.

**[0008]** Bei der erfindungsgemäßen Regalpreis-  
leiste ist ein elektronisches Preisschild an einer Aufnahme  
zwischen zwei Haltestegen fixierbar, wobei zumindest  
einer der Haltestege mit einem Löseabschnitt verbunden  
ist, mittels dem durch ein Verschwenken ein Drehmo-  
ment auf den Haltesteg einleitbar ist, um das elektroni-  
sche Preisschild aus der Aufnahme entfernen zu können.  
Dadurch kann der Haltesteg geringfügig verschwenkt  
werden, was ein Entfernen des elektronischen Preis-  
schildes erleichtert, insbesondere wenn das Preisschild  
an der Aufnahme mit hohen Haltekräften verrastet oder  
fixiert ist. Durch das Verschwenken des Haltesteges wird  
eine Klemmung reduziert und somit die Entnahme er-  
leichtert.

**[0009]** Erfindungsgemäß erstreckt sich der Löseab-

schnitt im Wesentlichen parallel zum Boden der Aufnah-  
me. Dabei kann der Löseabschnitt beispielsweise nach  
unten hervorstehen und hinter dem elektronischen Preis-  
schild in der montierten Position verdeckt liegend ange-  
ordnet sein. Der Benutzer muss dann lediglich hinter das  
elektronische Preisschild greifen, um den Löseabschnitt  
zu verschwenken und somit die Entnahme vornehmen  
zu können. Der Löseabschnitt ist als biegbarer Steg  
ausgebildet, beispielsweise mit einem geraden rechte-  
ckigen Querschnitt.

**[0010]** Erfindungsgemäß ist der Löseabschnitt integral  
mit dem Haltesteg ausgebildet. Dabei kann der Löseab-  
schnitt in einem mittleren Bereich des Haltesteges integ-  
ral ausgebildet sein, so dass der Haltesteg über opti-  
mierte Hebelverhältnisse verschwenkt werden kann. Der  
Haltesteg ist vorzugsweise mit einem Boden der Aufnah-  
me verbunden, wobei der Boden und der Löseabschnitt  
in unterschiedlichen Ebenen angeordnet sind, um eine  
verbesserte Krafteinleitung auf den Haltesteg ausüben  
zu können. Der Löseabschnitt besitzt eine Länge senk-  
recht zur Längsrichtung der Regalpreis-  
leiste, die min-  
destens 20 % der Breite der Aufnahme entspricht, vor-  
zugsweise zwischen 30 % bis 70 % der Breite der Auf-  
nahme. Dadurch lässt sich der Löseabschnitt leichtgän-  
gig betätigen.

**[0011]** In einer bevorzugten Ausgestaltung sind die  
Haltestege im Querschnitt hakenförmig ausgebildet.  
Die Haltestege weisen somit einen nach innen in die  
Aufnahme ragenden Vorsprung auf, der von einem Fixer-  
abschnitt des elektronischen Preisschildes hintergriffen  
werden kann, um eine sichere Fixierung zu gewährleis-  
ten.

**[0012]** Für eine Fixierung der Regalpreis-  
leiste können unterschiedliche Befestigungsmittel vorgesehen sein.  
Beispielsweise kann auf der zu dem Warenregal ge-  
wandten Seite ein Klebemittel, insbesondere ein doppel-  
seitiges Klebeband, an der Regalpreis-  
leiste festgelegt sein. Alternativ oder zusätzlich kann an der zu dem  
Warenregal gewandten Seite auch ein Haken zum Ein-  
hängen an einem Warenregal vorgesehen sein. In einer  
weiteren Ausgestaltung ist auf der zu dem Warenregal  
gewandten Seite ein Stützsteg ausgebildet, mittels dem  
die Regalpreis-  
leiste in unterschiedlichen Neigungswin-  
keln an dem Warenregal festlegbar ist. Hierfür können  
entsprechende Stützelemente an dem Stützsteg hervor-  
stehen.

**[0013]** Für eine einfache Herstellung der Regalpreis-  
leiste kann diese als extrudiertes Kunststoffprofil ausge-  
bildet sein, das in beliebiger Länge herstellbar ist.

**[0014]** Die Erfindung wird nachfolgend anhand mehrerer  
Ausführungsbeispiele mit Bezug auf die beigefügten  
Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

Figur 1 eine erfindungsgemäße Regal-  
preis-  
leiste in einer montierten Posi-  
tion;

Figuren 2 bis 5 mehrere Ansichten der Regalpreis-

	leiste der Figur 1 bei der Demontage eines elektronischen Preisschildes;
Figur 6	eine Ansicht eines modifizierten Ausführungsbeispiels einer Regalpreisleiste in der montierten Position;
Figuren 7 bis 10	mehrere Ansichten bei der Demontage des Preisschildes von der Regalpreisleiste der Figur 6;
Figur 11	eine Ansicht der Regalpreisleiste in einer modifizierten Montageposition, und
Figur 12	eine Ansicht der Regalpreisleiste der Figur 1 in einer modifizierten Montageposition.

**[0015]** Eine Regalpreisleiste 1 ist an einem Warenregal 2 montiert, das einen Regalboden 3 zum Ablegen von Waren umfasst. Das Warenregal 2 weist eine umgebogene Vorderseite 4 auf, an der die Regalpreisleiste 1 über ein Befestigungsmittel 5 in Form eines doppel-seitigen Klebebandes fixiert ist.

**[0016]** Die Regalpreisleiste 1 dient zur Anbringung eines elektronischen Preisschildes 9 oder einer anderen Anzeigevorrichtung. Hierfür weist die Regalpreisleiste 1 eine Aufnahme 6 auf, die zwischen zwei Haltestegen 7 und 8 angeordnet ist. Das elektronische Preisschild 9 greift mit einem Befestigungsabschnitt 10 in die Aufnahme 6 und wird durch die im Querschnitt hakenförmigen Haltestege 7 und 8 klemmend oder rastend fixiert. Dabei steht an dem Befestigungsabschnitt 10 ein Vorsprung 11 nach oben hervor, der den hakenförmigen Haltesteg 7 hintergreift. Der Haltesteg 8 hintergreift einen Vorsprung 12 an dem Befestigungsabschnitt 10.

**[0017]** Zur Ausrichtung des elektronischen Preisschildes 9 sind an der Aufnahme 6 an einem Boden Rippen 13 ausgebildet, die an einer Rückseite des Befestigungsabschnittes 10 anliegen.

**[0018]** An dem unteren Haltesteg 8 ist integral ein stegförmiger Löseabschnitt 14 ausgebildet, der etwa die gleiche Länge besitzt wie das elektronische Preisschild 9, so dass der Löseabschnitt 14 im Wesentlichen hinter dem elektronischen Preisschild 9 angeordnet ist.

**[0019]** In Figur 2 ist die Regalpreisleiste 1 mit dem elektronischen Preisschild 9 ohne das Warenregal 2 gezeigt. Es ist erkennbar, dass zwischen dem Löseabschnitt 14 und der Rückseite des elektronischen Preisschildes ein Spalt 15 vorgesehen ist, so dass der Benutzer den Löseabschnitt 14 von der Unterseite her betätigen kann. Der Löseabschnitt 14 ist dabei nicht unmittelbar an dem Boden der Aufnahme 6 mit dem Haltesteg 8 verbunden, sondern in einem mittleren Bereich zwischen dem Boden und einem freien Ende des Haltesteges 8. Damit ist der Löseabschnitt 14 zwar parallel zu dem

Boden der Aufnahme 6 angeordnet, aber versetzt.

**[0020]** In Figur 3 ist der Löseabschnitt 14 durch einen Benutzer verschwenkt worden, um das elektronische Preisschild 9 zu entfernen. Durch Verschwenken des Löseabschnittes 14 um eine Achse im Bereich des Haltesteges 8 wird der Haltesteg 8 ebenfalls verschwenkt, so dass der Abstand zwischen den beiden Haltestegen 7 und 8 geringfügig vergrößert wird, was die Entnahme des Befestigungsabschnittes 10 aus der Aufnahme 6 erleichtert, wie dies in Figur 4 gezeigt ist. Der nach unten ragende Vorsprung 12 an dem Befestigungsabschnitt 10 lässt sich vor den Haltesteg 8 bewegen.

**[0021]** In Figur 5 ist die demontierte Position des elektronischen Preisschildes 9 gezeigt, wenn der Befestigungsabschnitt 10 aus der Aufnahme 6 der Regalpreisleiste 1 entfernt wurde. Der Löseabschnitt 14 kann nun wieder in die Ausgangsposition verschwenken, wenn der Benutzer keine Kraft mehr ausübt. Der obere Haltesteg 7 verbleibt während des Entnahmevorgangs im Wesentlichen formstabil.

**[0022]** In Figur 6 ist ein modifiziertes Ausführungsbeispiel einer Regalpreisleiste 1' gezeigt, bei der eine Befestigung an dem Warenregal 2 nicht über ein Klebeband, sondern über ein Befestigungsmittel 21 in Form eines Hakens erfolgt, der einen nach oben hervorstehenden Steg 20 an einer U-förmigen Aufnahme des Warenregals 2 übergreift.

**[0023]** Die Regalpreisleiste 1' weist an der Rückseite einen Stützsteg 22 auf, der zur Ausrichtung der Neigung der Regalpreisleiste 1' genutzt werden kann. Der Stützsteg 22 umfasst einen hervorstehenden Steg 24, der die U-förmige Rinne mit dem Steg 20 hintergreift und somit die vertikale Ausrichtung der Vorderseite verrastet. Ein weiterer hervorstehender Abschnitt 23 des Stützsteges 22 ist in dieser Montageposition funktionslos.

**[0024]** In den Figuren 7 bis 10 ist die Regalpreisleiste 1' bei der Demontage des elektronischen Preisschildes 9 gezeigt. Der Benutzer greift in einen Spalt 15 zwischen dem Löseabschnitt 14 und einer Rückseite des elektronischen Preisschildes 9 ein, um den Löseabschnitt 14 zu verschwenken, wie dies in Figur 8 gezeigt ist. Durch das Verschwenken des Löseabschnittes 14 wird auch der Haltesteg 8 verschwenkt, was eine Entnahme des Befestigungsabschnittes 10 aus der Aufnahme 6 erleichtert, wie dies oben schon beschrieben wurde. Der gegenüberliegende Haltesteg 7 bleibt formstabil, und der Vorsprung 11 kann durch Verschwenken des elektronischen Preisschildes 9 von dem Haltesteg 7 entfernt werden.

**[0025]** Figur 11 zeigt eine modifizierte Ausgestaltung der Regalpreisleiste 1', die an einem Warenregal 2 montiert ist. In diesem Ausführungsbeispiel ist das Warenregal 2 im Bereich eines Sockelprofils 30 angeordnet, das eine obere Kante 31 zur Abstützung der Regalpreisleiste 1' aufweist. Die Kante 31 dient zur Abstützung der Regalpreisleiste 1', die an dem Stützsteg 22 auf der Kante 31 aufliegt.

**[0026]** Ein Endabschnitt 25 an dem hervorstehenden

Abschnitt 23 kann die U-förmige Rinne mit dem Steg 20 an dem Warenregal 2 hintergreifen und somit die Regalpreisleiste 1' verrasten. Optional kann zudem der Löseabschnitt 14 noch an einer Ecke der Kante 31 aufliegen, wobei zumindest ein Endabschnitt des Löseabschnittes 14 hervorstehend ausgebildet ist, um bei Bedarf ein Drehmoment auf den Haltesteg 8 aufbringen zu können.

**[0027]** In Figur 12 ist die Regalpreisleiste 1 gemäß Figur 1 in einer modifizierten Position montiert, nämlich an einem Sockelprofil 40 mit einer Schräge 41. Das Sockelprofil 40 ist über einen Abschnitt 42 mit dem Warenregal 2 verbunden. An der Schräge 41 ist die Regalpreisleiste über ein Befestigungsmittel 5 in Form eines doppelseitigen Klebbandes fixiert. Die Regalpreisleiste 1 kann somit über eines oder mehrere Adapterprofile an dem Warenregal 2 montiert werden.

### Bezugszeichenliste

**[0028]**

1, 1'	Regalpreisleiste
2	Warenregal
3	Regalboden
4	Vorderseite
5	Befestigungsmittel
6	Aufnahme
7	Haltesteg
8	Haltesteg
9	elektronisches Preisschild
10	Befestigungsabschnitt
11	Vorsprung
12	Vorsprung
13	Rippe
14	Löseabschnitt
15	Spalt
20	Steg
21	Befestigungsmittel
22	Stützsteg
23	Abschnitt
24	Steg
25	Endabschnitt
30	Sockelprofil
31	Kante
40	Sockelprofil
41	Schräge
42	Abschnitt

### Patentansprüche

1. Regalpreisleiste (1) zur Anbringung an einem Warenregal (2), an der auf der zu dem Warenregal (2) gewandten Seite ein Befestigungsmittel (5, 21) zur Fixierung der Regalpreisleiste (1) an dem Warenregal (2) vorgesehen ist, und einer Aufnahme (6) auf der zu dem Warenregal (2) abgewandten Seite zur Anbringung eines elektronischen Preisschildes (9), das zwischen zwei Haltestegen (7, 8) der Regal-

preisleiste (1) in Längsrichtung frei positionierbar und fixierbar ist, wobei zumindest einer der Haltestege (7, 8) mit einem Löseabschnitt (14) verbunden ist, mittels dem durch ein Verschwenken ein Drehmoment auf den Haltesteg (7, 8) einleitbar ist, um das elektronische Preisschild (9) aus der Aufnahme (6) entfernen zu können und der Löseabschnitt (14) als biegbarer Steg ausgebildet ist, der integral mit einem der Haltestege (7, 8) ausgebildet ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Löseabschnitt (14) sich im Wesentlichen parallel zu einem Boden der Aufnahme (6) erstreckt und der Löseabschnitt (14) eine Länge senkrecht zur Längsrichtung der Regalpreisleiste (1) besitzt, die mindestens 20 % der Breite der Aufnahme (6) entspricht.

2. Regalpreisleiste nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Löseabschnitt (14) eine Länge senkrecht zur Längsrichtung der Regalpreisleiste (1) besitzt, die zwischen 30 % bis 70 % der Breite der Aufnahme (6) ist.

3. Regalpreisleiste nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Haltestege (7, 8) im Querschnitt hakenförmig ausgebildet sind.

4. Regalpreisleiste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Löseabschnitt (14) in der montierten Position an dem unteren Haltesteg (8) angeordnet ist.

5. Regalpreisleiste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** auf der zu dem Warenregal (2) gewandten Seite ein Klebemittel als Befestigungsmittel (5) vorgesehen ist.

6. Regalpreisleiste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** auf der zu dem Warenregal (2) gewandten Seite ein Haken (21) zum Einhängen an dem Warenregal (2) vorgesehen ist.

7. Regalpreisleiste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** auf der zu dem Warenregal gewandten Seite ein Stützsteg (22) ausgebildet ist, mittels dem die Regalpreisleiste (1) in unterschiedlichen Neigungswinkeln an dem Warenregal (2) festlegbar ist.

8. Regalpreisleiste nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Regalpreisleiste (1) als extrudiertes Kunststoffprofil ausgebildet ist.

## Claims

1. Shelf price strip (1) for attachment to a goods shelf (2), on which a fastening means (5, 21) for fixing the shelf price strip (1) to the goods shelf (2) is provided on the side facing the goods shelf (2), and a receptacle (6) on the side facing away from the goods shelf (2) for attaching an electronic price tag (9), which can be freely positioned and fixed in the longitudinal direction between two retaining webs (7, 8) of the shelf price strip (1), wherein at least one of the retaining webs (7, 8) is connected to a release section (14), by means of which a torque can be applied to the retaining web (7, 8) by pivoting in order to be able to remove the electronic price tag (9) from the receptacle (6), and the release section (14) is designed as a bendable web which is formed integrally with one of the retaining webs (7, 8), **characterized in that** the release section (14) extends substantially parallel to a base of the receptacle (6) and the release section (14) has a length perpendicular to the longitudinal direction of the shelf price strip (1) which corresponds to at least 20% of the width of the receptacle (6).
2. Shelf price strip according to claim 1, **characterized in that** the release section (14) has a length perpendicular to the longitudinal direction of the shelf price strip (1) which is between 30% and 70% of the width of the receptacle (6).
3. Shelf price strip according to claim 1 or 2, **characterized in that** the retaining webs (7, 8) are hook-shaped in cross-section.
4. Shelf price strip according to one of the preceding claims, **characterized in that** the release section (14) is arranged on the lower retaining web (8) in the mounted position.
5. Shelf price strip according to one of the preceding claims, **characterized in that** an adhesive means is provided as fastening means (5) on the side facing the goods shelf (2).
6. Shelf price strip according to one of the preceding claims, **characterized in that** a hook (21) for hanging on the goods shelf (2) is provided on the side facing the goods shelf (2).
7. Shelf price strip according to one of the preceding claims, **characterized in that** a support web (22) is formed on the side facing the goods shelf, by means of which the shelf price strip (1) can be fixed at different angles of inclination on the goods shelf (2).
8. Shelf price strip according to one of the preceding claims, **characterized in that** the shelf price strip (1)

is designed as an extruded plastic profile.

## Revendications

1. Réglette porte-étiquette (1) à mettre en place sur un rayon de gondole (2), sur laquelle est prévue, sur la face tournée vers le rayon de gondole (2), un moyen de fixation (5, 21) pour la fixation de la réglette porte-étiquette (1) sur le rayon de gondole (2) et, sur la face tournée à l'opposé du rayon de gondole (2), un logement (6) pour la mise en place d'une étiquette de prix électronique (9) qui peut être positionnée librement dans le sens de la longueur et fixée entre deux ailes de maintien (7, 8) de la réglette porte-étiquette (1), dans laquelle au moins une des ailes de maintien (7, 8) est reliée à une section de libération (14) qui peut pivoter pour exercer un couple de rotation sur l'aile de maintien (7, 8) afin de permettre le retrait de l'étiquette de prix électronique (9) hors du logement (6) et la section de libération (14) est conformée comme une aile pliable qui est formée d'un seul tenant avec une des ailes de maintien (7, 8), **caractérisée en ce que** la section de libération (14) s'étend pour l'essentiel parallèlement à un fond du logement (6) et la section de libération (14) a une longueur perpendiculairement à la longueur de la réglette porte-étiquette (1) qui correspond à au moins 20 % la largeur du logement (6).
2. Réglette porte-étiquette selon la revendication 1, **caractérisée en ce que** la section de libération (14) a une longueur perpendiculairement à la longueur de la réglette porte-étiquette (1) qui est de 30 % à 70 % de la largeur du logement (6).
3. Réglette porte-étiquette selon la revendication 1 ou 2, **caractérisée en ce que** les ailes de maintien (7, 8) sont en forme de crochet en section.
4. Réglette porte-étiquette selon l'une des revendications précédentes, **caractérisée en ce que** la section de libération (14) dans la position montée est disposée sur l'aile de maintien (8) inférieure.
5. Réglette porte-étiquette selon l'une des revendications précédentes, **caractérisée en ce qu'un** adhésif est prévu comme moyen de fixation (5) sur la face tournée vers le rayon de gondole (2).
6. Réglette porte-étiquette selon l'une des revendications précédentes, **caractérisée en ce qu'un** crochet (21) est prévu sur la face tournée vers le rayon de gondole (2) en vue de l'accrochage sur le rayon de gondole (2).
7. Réglette porte-étiquette selon l'une des revendications précédentes, **caractérisée en ce qu'une** aile

d'appui (22) au moyen de laquelle la réglette porte-étiquette (1) peut être fixée sous différents angles d'inclinaison sur le rayon de gondole (2) est prévue sur la face tournée vers le rayon de gondole.

5

8. Réglette porte-étiquette selon l'une des revendications précédentes, **caractérisée en ce que** la réglette porte-étiquette (1) est conformée comme un profilé en matière plastique extrudé.

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

Fig. 1

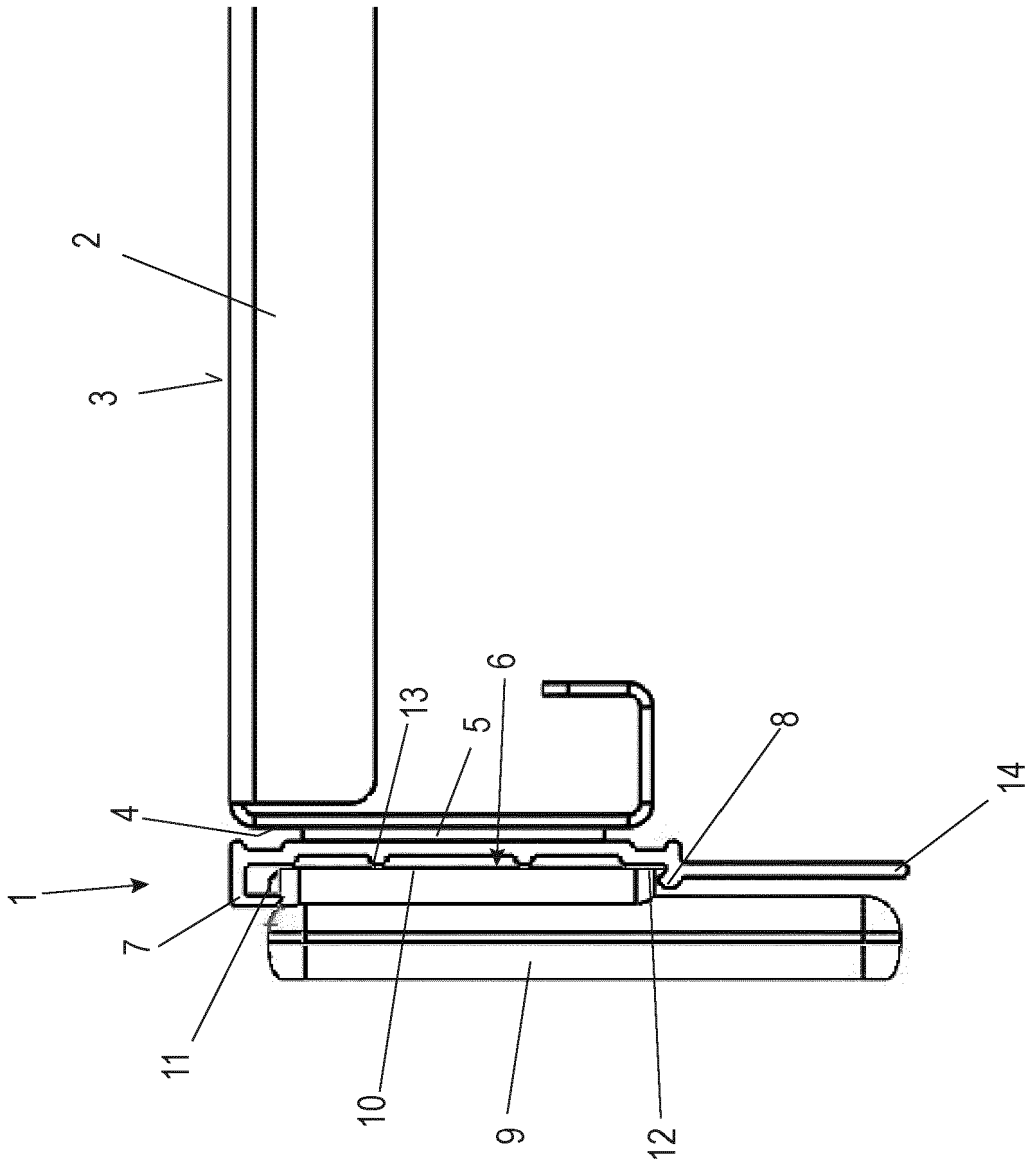


Fig. 2

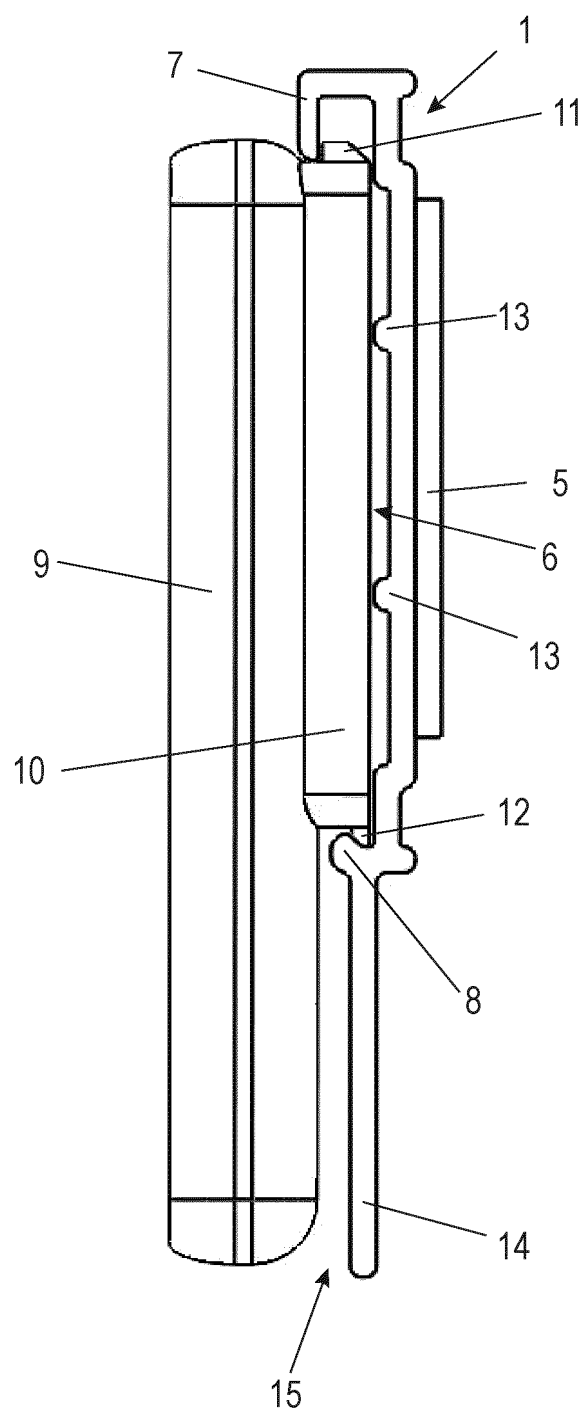




Fig. 4

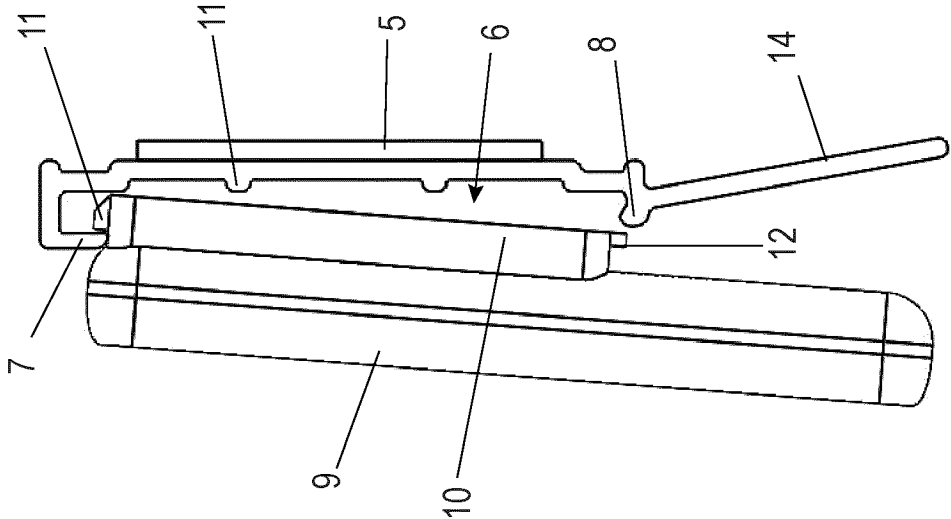


Fig. 3

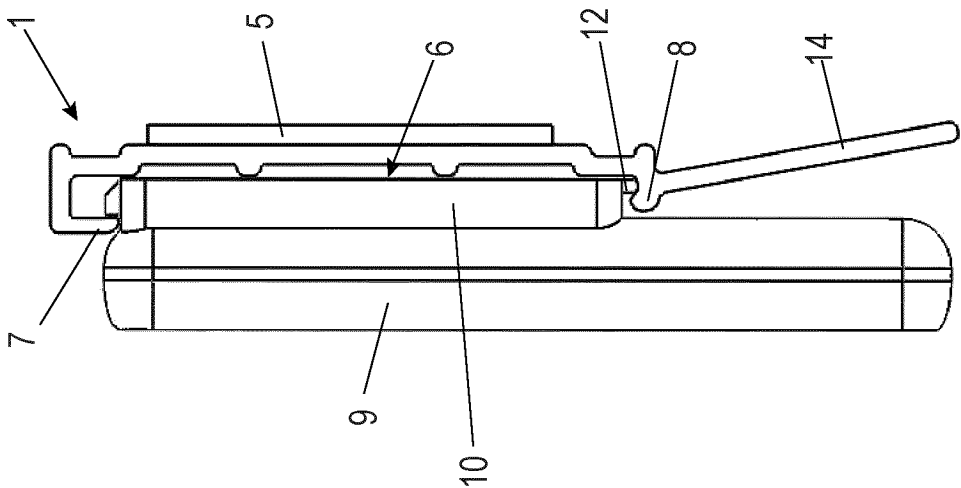


Fig. 5

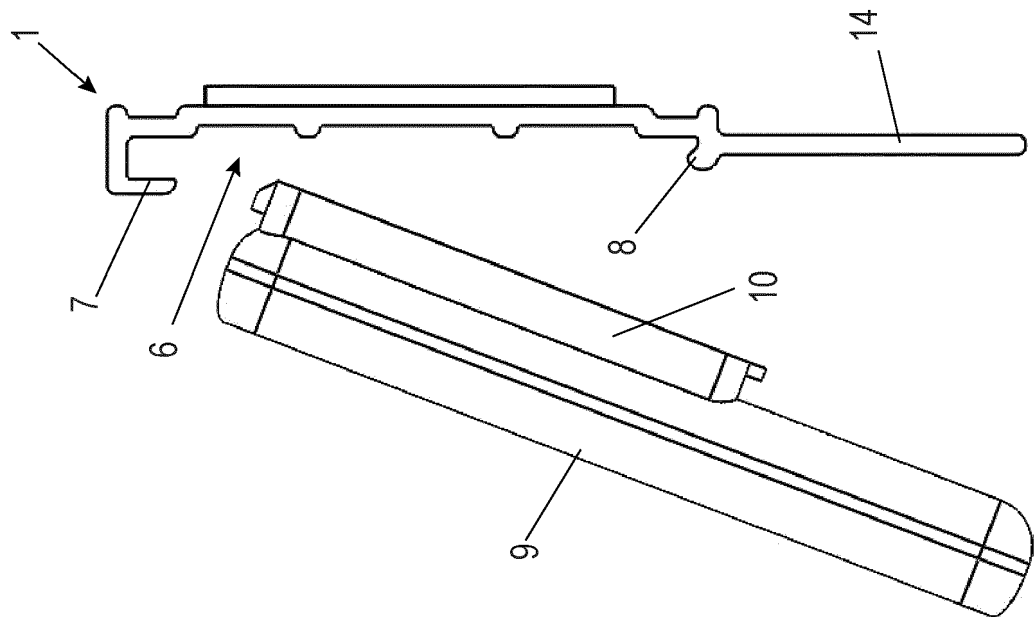


Fig. 6

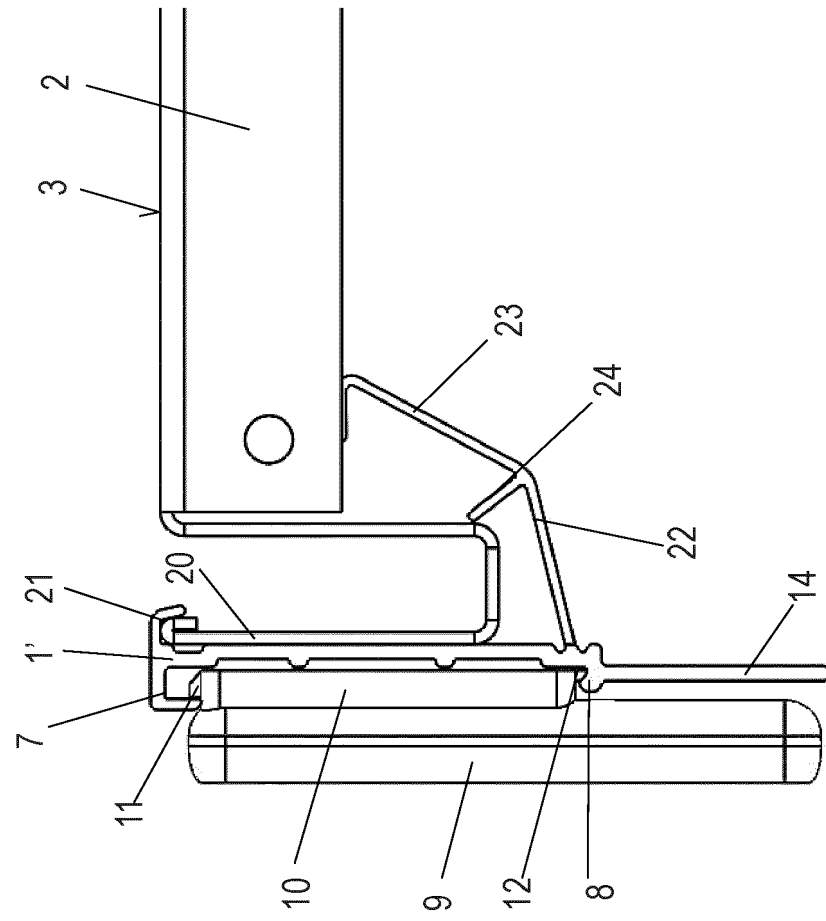


Fig. 8

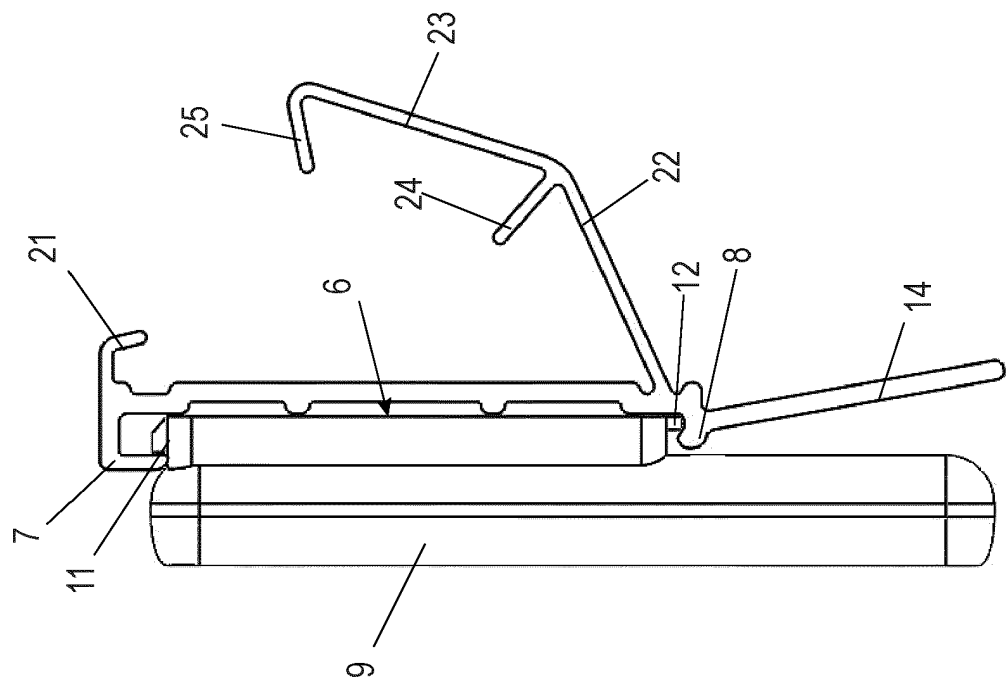


Fig. 7

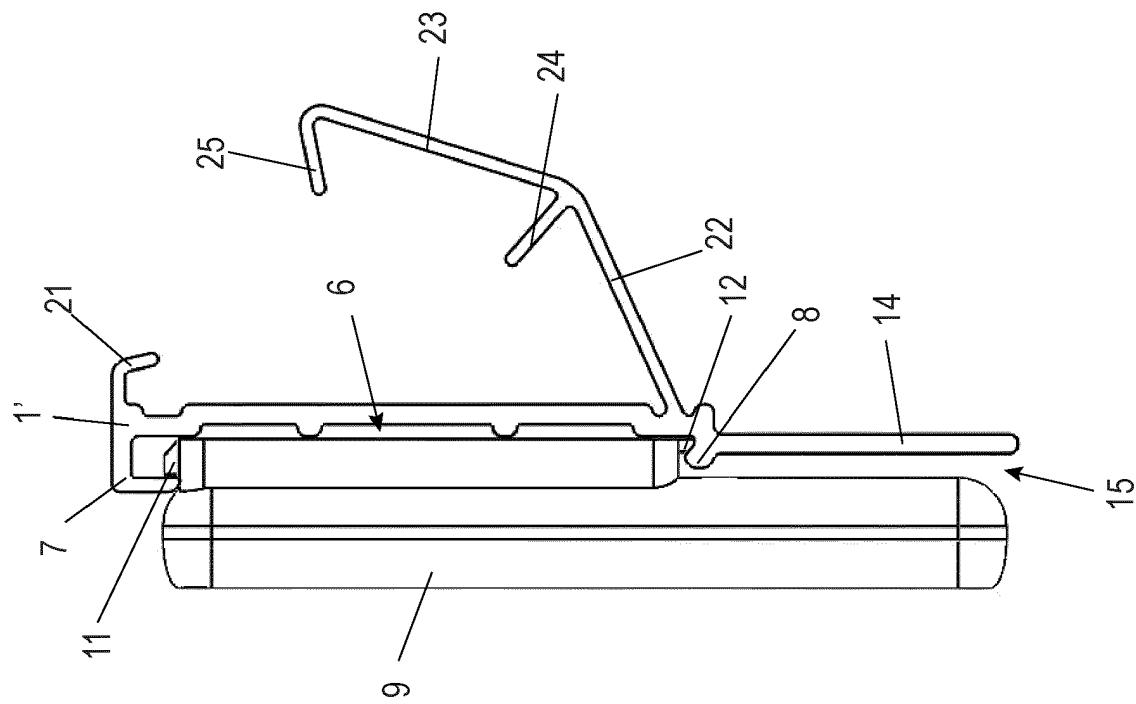


Fig. 10

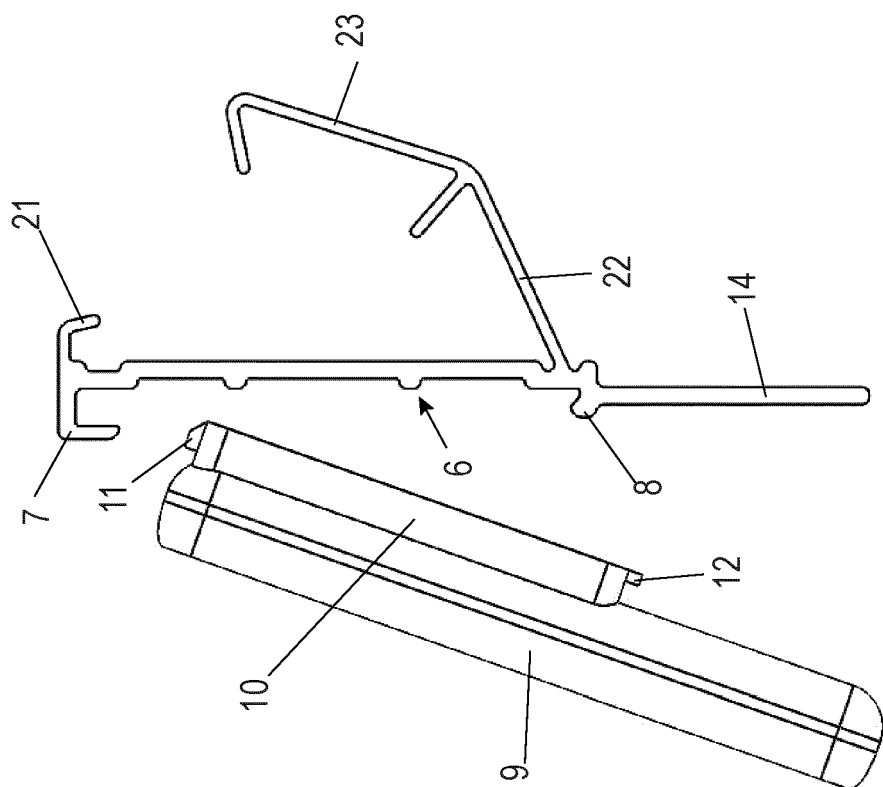


Fig. 9

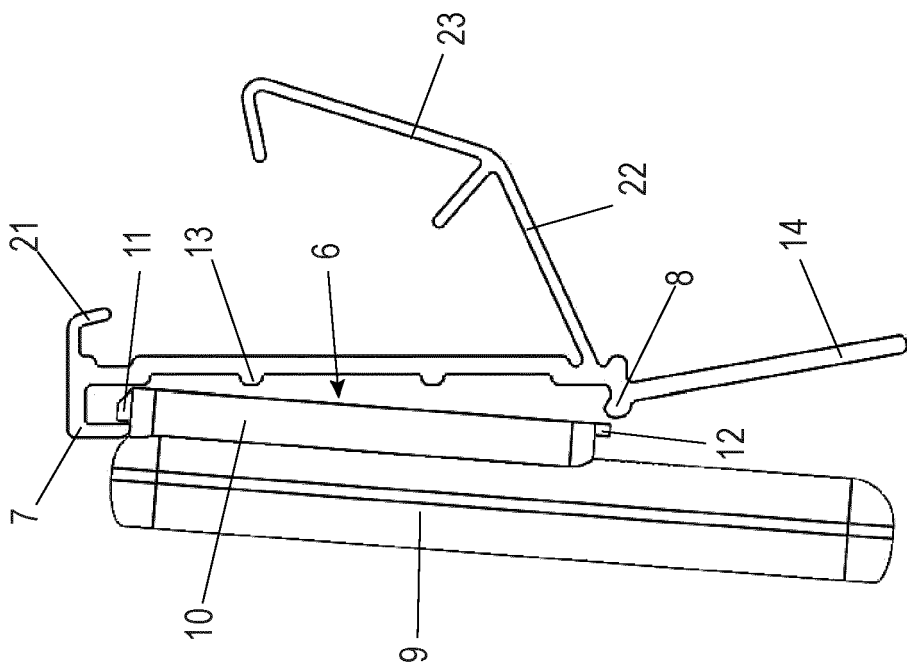


Fig. 11

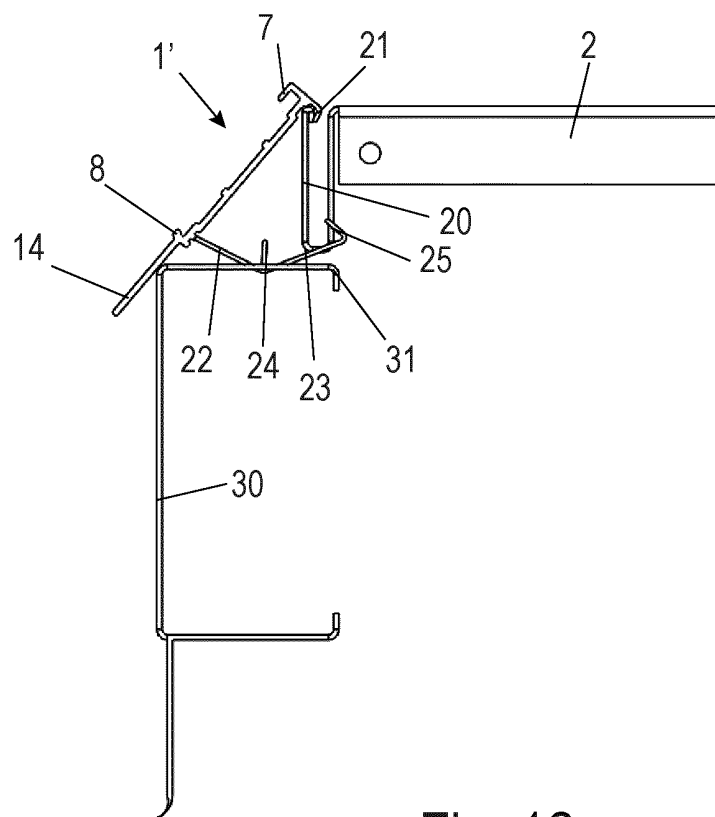
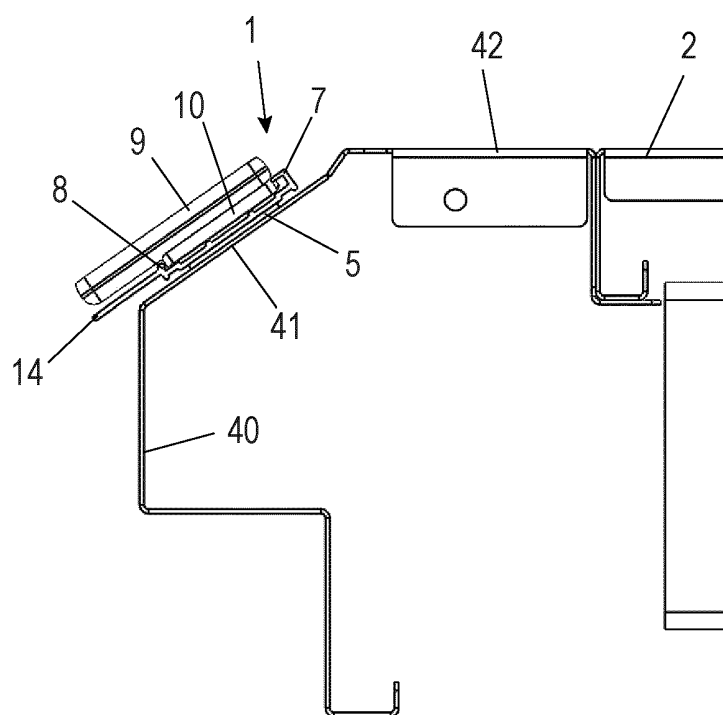


Fig. 12



**IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente**

- DE 202020106905 U1 [0003]
- JP 2011082138 A [0004]
- WO 2011010003 A [0005]